



# Kreisanzeiger

## für den Landkreis Elbe-Elster

### 10. Kreispräventionstag „Kinderschutz - geht alle an“

#### Vernetzte Zusammenarbeit und Hilfen besser als Strafen für Eltern



Das Thema Kinderschutz und Prävention in diesem Bereich beschäftigte rund 150 Teilnehmer des diesjährigen Kreispräventionstages

Der diesjährige Kreispräventionstag des Landkreises Elbe-Elster stand unter dem Thema „Kinderschutz - geht alle an“. Der Einladung gefolgt waren am 4. Juli rund 150 Gäste, die beruflich oder ehrenamtlich auf diesem Gebiet tätig sind. Bereits zum 10. Mal fand diese Veranstaltung statt und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski freute sich, dass „wir uns zu diesem Jubiläum mit dem Wohle unserer Kinder beschäftigen werden.“ Gekommen waren Vertreter aus den Bereichen Gesundheitswesen, der Jugendhilfe, von

Beratungsstellen, von Kindertagesstätten, von Schulen, der Polizei, der Justiz sowie Vertreter von Trägern und Kommunen. Eine der wichtigsten Aufgaben in unserer Gesellschaft ist, dass Kinder und Jugendliche gesund, behütet und in einem kinderfreundlichen Umfeld aufwachsen können. Dabei steht die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle, auch derer, welche in schwierigen Rahmenbedingungen aufwachsen, im Mittelpunkt. Vor dem Hintergrund des Bundeskinderschutzgesetzes, welches

zum 01.01.2012 in Kraft getreten ist, geht es um einen aktiven Kinderschutz. Landrat Heinrich-Jaschinski nahm es vorweg, „für den Kinderschutzfall sind wir in unserem Landkreis sehr gut aufgestellt.“ Als einer der ersten Landkreise in Brandenburg hat Elbe-Elster bereits vor Jahren ein Informationsnetz mit dem Kinderschutz-Notruf „112“ über die Leitstelle Lausitz und einen rund um die Uhr bestehenden Bereitschaftsdienst des Jugendamtes geschaffen. Standardisierte Verfahren im Zusammenwirken mit Einrichtungen der Jugendhilfe und die Qualifizierung von Kontaktlehrern in Schulen des Kreises sind weitere Belege dafür. Teil des Bundeskinderschutzgesetzes sind jedoch frühe Hilfen und eine verbindliche Vernetzung zwischen dem Gesundheitswesen, der Kinder- und Jugendhilfe sowie weiteren Institutionen, die mit Familien und Kindern in Kontakt kommen. Auch das ist in Elbe-Elster kein Neuland.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.

Sächsische und Brandenburger Klänge begegnen sich in diesem Jahr auch beim besonderen Konzert des Kulturamts Elbe-Elster am 20. Juli 2014 im Schloss- und Klosterareal Doberlug. 5

Kommunale Beratungsstelle für hilfreiche Technik im Alter, Selbstbestimmtes Leben durch unterstützende Technik 9



Mit einem Dinner bei Kerzenschein können sich künftig junge Eltern im Elbe-Elster Klinikum verwöhnen lassen. 10



Die Großthiemiger Hausarztpraxis von Dr. Sonja Noack wird seit dem 1. Juli unter dem Dach des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) des Elbe-Elster Klinikums weitergeführt. 11



Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.lkee.de](http://www.lkee.de)



Beilage:  
Amtsblatt  
für den Landkreis  
Elbe-Elster

## Fortsetzung Titelseite

Bereits 2006 wurde in der so genannten „Großen Richter-runde“ zwischen Vertretern des Familiengerichtes, der Jugendhilfe, der Schule, des Gesundheitswesens und der Polizei als Ziel formuliert: „Wir müssen bereits vor dem Fall aktiv werden!“, also bevor das „Kind - sprichwörtlich - in den Brunnen gefallen ist“. Im Ergebnis des vom Kreispräventionsrat unter Vorsitz von Peter Hans initiierten Projektes „Vor dem Fall“, wurde das Netzwerk Gesunde Kinder aufgebaut. Schon vor Wochen wurde entschieden, dieses Netzwerk demnächst mit einer Familienhebamme zu verstärken. Inzwischen sind weitere kreisweite Angebote, wie die an vielen Kitas durchgeführten EFFEKT-Elternkurse oder die an Kitas gebildeten Erziehungspartnerschaften hinzugekommen. Orte für die weitere Verbesserung des Kinderschutzes müssen jedoch Einrichtungen der Kindertagesbetreuung sein. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski begrüßte deshalb das aktive Wirken der Kita-Praxisberaterinnen, die als im Kinderschutz erfahrene Sozialarbeiterinnen bereits viel Aufbauarbeit geleistet haben. Adressaten aller Bemühungen sind vor allem die Eltern. Eine Kultur des Hinsehens, eine Kultur der gemeinschaftlichen Verantwortung für das Wohl aller Kinder, ist die vielleicht wichtigste Aufgabe zum fachübergreifenden Frühwarnsystem im Kinderschutz im Landkreis.

Beim Aufbau von Strukturen wurde im März 2013 mit der Einrichtung der Stelle der Kinderschutzkoordination die erforderliche Zentralstelle geschaffen. Frau Silvana Rhein steht allen bei Vernetzungsfragen und zu Verfahrensweisen rund um den Kinderschutz zur Verfügung. „Vernetzen“ heißt in erste Linie, sich zu kennen, zu wissen, was genau die anderen Partner tun und wie ich diese erreichen kann.

Dazu diente an diesem Tag auch der „Tag der offenen Türen“ auf dem Gelände der Polizei in Finsterwalde. Ganz bewusst hat sich der Kreispräventionsrat zu dieser „Veranstaltungsehe“ mit Kreispräventionstag entschieden.



*Hans Leitner: „Kinderschutz ist gesetzlicher Auftrag. Keine Frage mehr ob wir das wollen oder uns leisten können.“*

„Hilfe geht vor Strafe“ dafür plädierte der Leiter der Fachstelle Kinderschutz im Land Brandenburg, Hans Leitner. „Das Jugendamt kann seine Aufgaben nur erfüllen, wenn es Informationen aus dem Netzwerk erhält.“ Für ihn geht es um ein abgestimmtes Konzept mit allen Beteiligten für jede einzelne Problemfamilie. Es muss eingegriffen werden, bevor der Staat die elterliche Fürsorgepflicht übernehmen muss. Deshalb sollten zuerst immer Lösungen mit den Eltern gefunden werden. Denn es kann nicht sein, dass bspw. das Jobcenter Leistungen für Eltern kürzt und dabei übersieht, dass deren Kinder nichts zu essen haben. Kitas, Schulen und Ärzte sind hier in der Pflicht.



*Prof. Dr. Thomas Erler, in Cottbus auch als Kinderarzt tätig, erläuterte praxisbezogene Beispiele verletzter Kinder*

Aus eigener gelebter Praxis stellte Prof. Dr. Thomas Erler, Chefarzt für Kinder- und Jugendmedizin am Carl-Thiem Klinikum Cottbus die Notwendigkeit der Zusammenarbeit im Kinderschutz dar. Kinderschutz findet für ihn überall statt und ist nicht begrenzt auf Gewalt oder Vernachlässigung. Straßenverkehr, medizinische Versorgung, richtige Ernäh-



*Mit einem interessanten Programm präsentierte sich die Polizei in Finsterwalde*

ung bis hin zu angstfördernden Erziehungsmethoden. Kinderschutz beginnt aus medizinischer Sicht schon vor der Geburt, bspw. bei Drogenkonsum während der Schwangerschaft. Das Thema ist auch für Ärzte emotional behaftet, denn das Erkennen von Kinderschutzfällen ist oft nicht leicht und führt manchmal zu Anschuldigungen. Wenn Kinder infolge eines angeblichen Unfalls in ein Krankenhaus eingeliefert werden, die Art der erkannten Verletzungen den Darstellungen der Eltern widerspricht, muss die Meldepflicht greifen.

Wenn ein 15-Jähriger 160 kg wiegt, grenzt das ebenfalls an Kindeswohlgefährdung. Für Prof. Dr. Erler geht es aber nicht um Strafe: Wir müssen an die Eltern herankommen um das Kind zu schützen, ohne das gleich die Staatsgewalt eingreift. Für ihn ist deshalb ein Netzwerk an Hilfen und Prävention unabdingbar. Und die gibt es in einer Vielzahl und Vielschichtigkeit im Landkreis, von denen sich einige zum Kreispräventionstag vorstellten. So das Netzwerk Gesunde Kinder mit seinen derzeit 48 ehrenamtlichen Paten, das von Sandra Woköck als Koordinatorin knapp 350 Familien betreut. Oder die Eltern-Kind-Gruppe, ein offenes Angebot für Familien und Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren, das von Elke Hainke vom Möglener Schwalbennest e. V. betreut wird. Sandy Rother, von der Kindertagesstätte Entdeckerland Finsterwalde informierte über das EFFEKT-Training an Kitas. Über Prä-

ventionsarbeit im Bereich Medien für Kinder, Jugendliche und Eltern sprach René Schöne von der Fachstelle Medienpädagogik beim Kreisjugendring Elbe-Elster JURI e. V. Wie soziales Kompetenztraining für Kinder und Jugendliche aussieht, darüber berichtete Carsten Schwarz Leiter des Jugendhilfeverbundes beim Arbeitersamariterbund Regionalverband Elbe-Elster e. V.

Mit dem Tag der offenen Tür der Polizei in Finsterwalde wollten die Polizei und der Landkreis ein Zeichen setzen, das man gemeinsam in Sachen Prävention unterwegs ist. Mit diesen Worten eröffnete der Leiter der Polizeidirektion Süd, Sven Bogacz, das umfangreiche Programm für Jung und Alt in der Finsterwalder Ackerstraße. Tage der offenen Tür haben in der gesamten Polizeidirektion Tradition und er appellierte an die Gäste: „Seien Sie neugierig und stellen Sie Fragen an die Beamten vor Ort.“

Was vor allem interessierte war neben dem offenen Polizeigebäude und den Arrestzellen natürlich die Technik, die der Polizei im Einsatzfall zur Verfügung steht.

Mit dabei Einsatzmittel- und -möglichkeiten der Partner, angefangen von Feuerwehr, Rettungsdienst, Verkehrswacht bis hin zu Vorführungen der Polizeidiensthunde. Interessant war natürlich auch die Darstellung der technischen Einsatzmöglichkeiten des Polizeihubschraubers und die praxisnahen Erläuterungen von Hubschrauberpilot Steve Dornblut. (hf)

Anzeigen von s. 2 u. S. 3

AD

PKA

Sportfest Oppelhain

## Landesaussstellung 2014

### Hochkarätiges beim 8. „Graun-Preis“ bereicherte Programm zur Landesaussstellung

Sparkassenstiftung und Kulturamt des Landkreises begrüßten 43 Teilnehmer in Doberlug

Zehn Solisten und sechs Ensembles haben sich beim Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster für den Wettbewerb um den „Gebrüder-Graun-Preis“ in diesem Jahr beworben, der seit 2003 Höhepunkt der Graun-Pflege im Elbe-Elster-Land ist. Am 28. Juni wetteiferten sie um die Preisgelder in Höhe von insgesamt 7.500 Euro. Unter den 43 Bewerbern befanden sich Schüler der Städtischen Musikschule Frankfurt (Oder), der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ der Stadt Potsdam, der Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“ Schwedt (Oder) und natürlich auch Schüler der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“. Von den sächsischen Nachbarn hatten sich Musikschüler der Kreismusikschule „Heinrich-Schütz“ aus Torgau und des „Heinrich-Schütz-Konservatoriums“ Dresden beworben. Durch die Ausweitung des Bewerberfeldes auf mehrere Bundesländer gab es eine Kooperation mit dem Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburgs und dem Landesverband der Musikschulen in Sachsen. Auch der brandenburgische Ministerpräsident, Dr. Dietmar Woidke, unterstützte das Vorhaben und übernahm die Schirmherrschaft für die Veranstaltung. Für die Mitwirkung in der Jury konnte u.a. Hermann Max (Bremen) und Wolfgang Katschner (Berlin), die mit ihren Ensembleproduktionen Meilensteine in der Aufführungspraxis europäischer Musik des 17. und 18. Jahrhunderts setzten, gewonnen werden. Seit Anbeginn ist auch der Autor des Graun-Werkverzeichnisses, Dr. Christoph Henzel (Würzburg), in der Jury vertreten. Bis zum 1. April 2014 lief die Bewerbungsfrist. Am Abend des 28. Juni 2014 fand nun im Refektorium am Schloss Doberlug die Abschlussveranstaltung mit der Preisverleihung statt. Hier kam es neben der feierlichen Vergabe der Preisgelder zur Aufführung von Ausschnitten der Oper „Orpheus an der Elster.“ Dieses Projekt der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ ist eine Bearbeitung der Oper Carl Heinrich Grauns „L'Orfeo“ aus dem Jahr 1752. Der Auftritt vor Publikum am Ort der Ersten

Brandenburgischen Landesaussstellung ist eine weitere Etappe auf dem Weg zur Aufführung der gesamten Oper am 11. Oktober 2014 im Rahmen des Festivals der Graunschen Musik. Erarbeitet wurde das ehrgeizige Vorhaben unter der künstlerischen Leitung des Musikschulpädagogen Uwe Krause, der unter dem Pseudonym John Rausek auch die Musik Grauns bearbeitet hat und für die Schüler und Konzerttönen in eine zeitgemäße Form gebracht hat. Der traditionelle „Gebrüder-Graun-Preis“ bereicherte in diesem Jahr das Programm der Ersten Brandenburgischen Landesaussstellung. Die Veranstalter, die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und das Kulturamt des Landkreises gaben sich sehr zufrieden mit den dargebotenen musikalischen Leistungen. Solisten und Ensembles präsentieren bereits ab 10 Uhr Stücke der Grauns sowie Werke von Vertretern der Berliner Klassik und sächsischer Zeitgenossen, wie Carl Philipp Emanuel Bach, Franz Benda, Johann Gottlieb Janitsch, Christoph Schaffrath und Johann Georg Pisendel. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski erfüllte es mit Freude, dass dieser traditionelle Wettbewerb zum wiederholten Male stattfindet. „Das spricht für das Potenzial in unserem Landkreis, das wir na-



In 5 Szenen gab es Ausschnitte aus der Oper »Orpheus an der Elster«

türlich immer weiter ausbauen wollen.“ Die Erste Brandenburgische Landesaussstellung ist dafür eine gute Gelegenheit. „Wir geben dem hoffnungsvollen musikalischen Nachwuchs an unseren musisch-kulturellen Bildungseinrichtungen eine weitere Chance, sich auf einer Bühne zu bewähren.“ Der „Gebrüder-Graun-Preis“ bereichert in diesem Jahr das Programm dieser besonderen kulturhistorischen Schau. Erstmals präsentierten sich im Wettbewerb auf dem Schlossareal Doberlug Solisten und Ensembles gemeinsam, die an den Musikschulen der Verbände Brandenburgs und Sachsens unterrichtet werden. Letztlich überzeugen konnten in der Wertung Solisten mit jeweils

einem 1. Preis Jessica Obst aus Falkenberg und Steve Katona aus Berlin. Den 3. Preis erhielt die Potsdamerin Leonie Knöppel, den Sonderpreis Anastasia Sergeev von der Kreismusikschule Torgau. Preisträger in der Wertung Ensemble waren mit dem 1. Preis: Gambenduo „O'Caix“ aus Dresden, jeweils den 3. Preis erhielten das Ensemble vom Dresdner Schütz-Konservatorium „affiatamento“ und das Duo Francoforte von der städtischen Musikschule Frankfurt/Oder. Für den Sonderpreis würdig fand die Jury das Gitarrenrio „PONTICELLO“, gleichzeitig das jüngste Ensemble mit Liselotte Berger, Wanka Bankatschk und Matteo Bettle. (hf)



Gruppenbild mit den Teilnehmern 2014. Höhepunkte der Graun-Pflege im Elbe-Elster-Land sind seit 2003 der Internationale Wettbewerb um den „Gebrüder-Graun-Preis“ sowie der regionale Wettbewerb um den „Förderpreis Gebrüder Graun“. Sie finden alle zwei Jahre statt und ersterer ist zu einem Treffpunkt junger Künstler Europas geworden.

## Aus der Kreisverwaltung

### Festival des europäischen Liedes - RACIBÓRZ 2014

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Adam Hajduk des Kreises Ratibor, fand im Rahmen eines Festivals des Europäischen Liedes vor wenigen Tagen die Internationale Kulturwoche im polnischen Partnerkreis auf Schloss „Piasten“ in Ratibor statt. Auch aus dem Landkreis Elbe-Elster nahmen mit Iris Hettwer, Jasmin Bimüller und Sophie Böhm drei Solistinnen am Projekt „Junge Meister“ teil. Sie wurden von Gesangslehrer Chris Poller begleitet. Die im Festival angebotenen Gesangworkshops sowie das Abschlusskonzert wurden aus Mitteln der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit mit Sitz in Warschau gefördert. Der Landkreis Elbe-Elster war in diesem Jahr Hauptprojektpartner des Kreises Ratibor. Seine Aufgabe bestand zum einen in der aktiven Teilnahme der Solistinnen an Gesangworkshops, zum anderen an der Präsentation einer Ausstellung mit dem Titel „Landna(h)me“, die Werke von 19 Berufskünstlern darboten. Darunter u.a. aus dem Landkreis Elbe-Elster, dem Märkischem Kreis und dem Kreis Ratibor. Das Gesamt-

projekt setzte einen Aufruf zur Teilnahme am Festival des Europäischen Liedes voraus. Es war an ca. 40 junge Solisten im Alter 15 - 20 Jahre und ihre Betreuer gerichtet, die aus Partnerkreisen und Partnerstädten des Veranstalters kommen. Neben dem Gesangskunstworkshop mit einem großen Abschlusskonzert, stand aber auch die Eröffnung der Ausstellung „Landnahme“ mit gestalterischen Integrationsaktionen und Besuche in kulturellen Orten der Region auf dem Programm. Durch die Teilnahme von jungen Polen, Deutschen und Tschechen erweiterte sich der positive Einfluss auf Qualitätssteigerung der deutsch-polnischen Beziehungen über ganz Europa. Das Abschlusskonzept ließ den Teilnehmern das Bewusstsein zum gemeinsamen europäischen Kulturerbe stärken. Die Umgebung des „Piasten-Schlusses“, die einst verlassene Ruine war und heute als lebhaftes historisch-kulturelles Zentrum des Kreises gilt, gestaltete einen zusätzlichen architektonischen Rahmen des Festivals. Am Projekt waren viele Institutionen und Experten beteiligt die

ermöglichten, Fachwissen und technisches Potential optimal einzusetzen und ein künstlerisches Bildungsangebot außerhalb der Standards für junge Künstler und das Publikum zu schaffen. So nahmen am Gesangworkshops in Jugendkulturhaus Młodzieżowy und dem Abschlusskonzert auf der Openair-Bühne des Schlosses in Ratibor 38 SolistInnen aus Polen, Deutschland und Tschechien und 10 instrumentale Begleiter teil. Die Gesangworkshops wurden von Hanna Hotek - Berufsmusikerin,

Sängerin und Managerin des Aufnahmestudios Black Kiss Records in Warschau und von Błażej Grygiel - Musikproduzent und Journalist des Rundfunks Radio TOK FM geleitet. Alle Teilnehmer des Festivals traten zum Festivalende mit dem Blasorchester Happy Big Band aus Myslowitz, geleitet vom Dirigenten Miroslaw Kaszuba, auf der Openair-Bühne des Piasten Schlosses auf. Das Konzert öffnete der Grand Prix Preisträger vom Jahre 2013, Christian Höper aus Märkischem Kreis. (hf)



Mit Erfolg beim Festival in Polen dabei, Iris Hettwer  
(Foto: Grzegorz Nowak)

### Vokale Spitzenklasse am 20. Juli 2014 im Schloss- und Klosterareal Doberlug

Sächsische und Brandenburger Klänge begegnen sich in diesem Jahr auch beim besonderen Konzert des Kulturamts Elbe-Elster am 20. Juli 2014 im Schloss- und Klosterareal Doberlug. Das Leipziger Vocalconsort beginnt um 16.00 Uhr mit einem Tribut für John Lennon in der Klosterkirche. Mit dem Vokal-Sextett ONAIR aus Berlin geht es dann um 18.00 Uhr auf der Bühne im Doberluger Klausurhof weiter. Ein Tribut zum 70. Geburtstag und 30. Todestag John Lenons schufen 2010 drei ausgesprochene Beatles-Fans. Ekky Meister darf Klassik, Jazz und Rock seine ständigen Wohnsitze nennen. Matthias Knoche ist bekannt für virtuoseren Gesang und exzellente

Arrangements. Gregor Meyer schließlich ist mit U- und E-Musik gleichermaßen vertraut. Schon vor der Leitung des Gewandhauschors hat er mit dem Vocalconsort Leipzig (Foto) ein Ensemble geformt, das an strahlender Klarheit seinesgleichen sucht. Die drei arrangierten elf Lennon-Songs im Jazz-Sound, mit denen das Vocalconsort Leipzig seine Zuhörer immer wieder begeistert. Der Chor hat sich vor allem durch die ebenso einfühlsame wie lebendige Interpretation geistlicher Chormusik zwischen Barock und Romantik einen Namen gemacht, feiert aber mit dem Lennon-Tribut ebenso große Erfolge. Noch brandneu ist das Vokalsextett ONAIR - so neu,

dass es noch fast ein Geheimtipp ist. Sechs a-cappella-erfahrene Sänger - zur musikalischen Vita gehören »musix«, »Peter and the Wolvettes« und »Hartmuth und die Hitmaschine« - haben im Herbst 2012 begonnen, miteinander Musik zu machen. Vier Jungs, zwei Mädels, ein einfacher Traum: Zusammen auf einer Bühne stehen. Gemeinsam atmen, beieinander sein. Die Sinne geschärft, der Geist wach. Freude im Bauch - Vorfriede. Dann ein Ton sanft und doch vital, hungrig. Ein zweiter Ton, ein dritter, immer mehr. Die Stimmen verschmelzen, weben filigrane Harmoniegespinste, lassen sich treiben, branden in machtvolle Akkorde. Warme, erdige Tiefen ver-

wurzeln den Beat und betten gleichermaßen den Klang. Alle Elemente finden sich, halten sich, lassen sich frei. Vom ersten Augenblick an. ONAIR ist stolzer Preisträger des Aarhus Vocal Festivals 2013.

#### Veranstalter:

Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster

Informationen und Kartenvorverkauf unter 03535 46-5101

#### Weitere Vorverkaufsstellen:

Kreismuseum Finsterwalde - 03531 30783

Kreismuseum Bad Liebenwerda - 035341 12455

Bücherbusse des Kreismedizinischen Zentrums

Organisationsbüro des Landkreises Elbe-Elster auf dem Schloss- u. Klosterareal

## Sportpartnerschaftstreffen in Nordrhein-Westfalen

Zu den langjährigen partnerschaftlichen Beziehungen zwischen dem Märkischen Kreis in Nordrhein-Westfalen und dem Landkreis Elbe-Elster gehören regelmäßige Treffen zwischen Schülerinnen und Schülern sowie Vertretern beider Kreise. Vom 24. bis 27. Juni 2014 besuchten 20 Schülerinnen/Schüler, Badminton-Spieler des Sängerstadt-Gymnasiums Finsterwalde, des Evangelischen Gymnasiums Doberlug-Kirchhain und der Evangelischen Oberschule Doberlug-Kirchhain und Handballer des Elsterschloss-Gymnasiums Elsterwerda zusammen mit den Lehrern Thomas Riese und Stephan Lipsky den Märkischen Kreis in Nordrhein-Westfalen. Organisiert wurde das Sporttreffen durch den Ausschuss für den Schulsport im Märkischen Kreis sowie durch das Schulverwaltungs- und Sportamt des Landkreises Elbe-Elster. Der Sachgebietsleiter Schulentwicklung/Sport, Andreas Rambow und die Sachbearbeiterin Sport,

Heike Rothmann sowie Andrea Stapel von der Kreissportjugend Elbe-Elster begleiteten die diesjährige Delegation. Untergebracht waren alle in der Jugendbildungsstätte des Märkischen Kreises in der Kreisstadt Lüdenscheid. Eckhard Beck, Fachbereichsleiter Jugend und Bildung des Märkischen Kreises, begrüßte die Delegation aus dem Landkreis Elbe-Elster sehr herzlich. Was folgte, waren gemeinsame Wettkämpfe in den Sportarten Badminton und Handball zusammen mit Schülerinnen und Schülern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums und des Zeppelin Gymnasiums in Lüdenscheid. Bei den Badminton-Spielen gewannen die Sportlerinnen/Sportler aus dem Elbe-Elster Kreis mit 15 : 3. Die Handballer gewannen je eine Begegnung. Anhand der Tordifferenz ging der Gesamtsieg an die Sportler des Elsterschloss-Gymnasiums aus Elsterwerda und damit ebenfalls an den Landkreis Elbe-Elster. An den Abenden schlossen sich Gespräche und Erfahrungsaus-

tausche zwischen Vertretern beider Kreise und der Kreissportjugend an. Kultureller Höhepunkte für die Teilnehmer aus Elbe-Elster waren der Besuch des UNESCO Weltberbes, der Zollverein in Essen, bekannt als die „schönste Zeche der Welt“, ehemals größte Steinkohlenzeche der Welt und größte Zentralkokerei Europas sowie das Bergbaumuseum in Bochum und natürlich

die Burg Altena. Der Dank gilt den Sponsoren, die diese Reise ermöglichten.

So der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, für die Zuwendung zur Beschaffung von Teilnehmer-T-Shirts und der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, für die kostenfreie Bereitstellung von Getränken.

*Heike Rothmann*



## Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

### EDV-Technik inkl. Schutzsoftware

- a) **Vergabestelle:**  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Schulverwaltungs- und Sportamt  
Grochwitzter Straße 20  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-3517, Fax: 03535 46-3530
- Angebote sind einzureichen:**  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster
- b) **Verfahrensart:**  
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A  
**Vergabenummer: 35/2014**
- c) **Form, in der die Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:**  
Es sind keine elektronischen Angebote zugelassen.
- d) **Art und Umfang der Leistung:**  
Lieferung und betriebsbereite Aufstellung von EDV-Technik für Schulnetz inkl. Schutzsoftware, 14 Lose  
**Ort:** Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Schulverwaltung- uns Sportamt  
Grochwitzter Straße 20  
04916 Herzberg/Elster
- e) **Unterteilung in Lose:**  
ja, Zuschlagserteilung an einen Bieter erfolgt auf alle Lose

- f) **Nebenangebote:**  
nicht zugelassen
- g) **Lieferfristen:**  
13.10.2014 - 17.10.2014
- h) **Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder wo sie eingesehen werden können:**  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208  
E-Mail: ZAS@lkee.de
- i) **Fristen:**  
**Bewerbungsfrist endet am:**  
Freitag, 25.07.2014  
**Angebotsfrist endet am:**  
Freitag, 22.08.2014  
**Zuschlagsfrist endet am:**  
Freitag, 05.09.2014
- j) **geforderte Sicherheiten:**  
keine
- k) **Zahlungsbedingungen:**  
entsprechend § 17 VOL/B und Vertragsunterlagen
- l) **Unterlagen für die Beurteilung der Eignung:**  
Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung gemäß § 6 (5) VOL/A einzureichen.  
Diese ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
- m) **Kosten für die Vervielfältigung der Vergabeunterlagen:**  
**5,00 €**  
Zahlungsweise: nur Banküberweisung  
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster  
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14  
BLZ: 180 510 00  
Bank: Sparkasse Elbe-Elster

IBAN: DE61 18051000 3300101114

BIC: WELADED1EES

Zahlungsvermerk: Vergabe-Nr. 35/2014

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

- n) **Sonstiges:** Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zu den dort genannten Nutzungsbedingungen

## Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

### nach VOB/A: Sanierung Gärtnerhaus, Los 5 Dachdecker- und -klempnerarbeiten

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Telefon: 03535 46-2501  
Ausschreibende Stelle:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS (Zentrale Ausschreibungsstelle)  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Telefon: 03535 46-2666  
Telefax: 03535 46-1208  
E-Mail: ZAS@lkee.de
- b) gewähltes Vergabeverfahren:  
Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb  
**Vergabe-Nr. 04/2014**
- c) Elektronischen Vergabe:  
nicht zugelassen
- d) Art des Auftrages:  
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung:  
Elsterschloßgymnasium Elsterwerda,  
Teilobjekt Gärtnerhaus (1783)  
Schloßstraße 1 a  
04910 Elsterwerda
- f) Art und Umfang der Leistung:  
**Los 5- Dachdecker und -Klempnerarbeiten  
Neueindeckung eines denkmalgeschützten Fachwerkhäuses**
- \* Unterspannbahn und Lattung 300 qm
  - \* Dachfläche mit Biberschwanzziegel, Doppeldeckung 300 qm
  - \* Hängedachrinne, Fallrohr 80 m
  - \* Dachfenster einschl. Eindeckrahmen 4 Stck.
  - \* Aufsparrendämmung 100 mm, WLG 023 300 qm
  - \* fachgerechte Eindeckung einer Fledermausgaube 1 Stck.
- g) Planungsleistungen:  
keine
- h) Aufteilung in Lose und Möglichkeiten der Angebotsabgabe:  
nein
- i) Ausführung der Leistung (Beginn und Ende):  
01.10.2014 - 14.11.2014
- j) Nebenangebote:  
nicht zugelassen
- k) entfällt
- l) Höhe u. Bedingungen für die Zahlung der Vergabeunterlagen:  
keine

- m) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme **und Nachweis zur Eignung** (Bewerbungsfrist):  
**15.08.2014**  
Anschrift, an die diese zu richten sind:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Fax: 03535 46-1208  
E-Mail: ZAS@lkee.de  
Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:  
Versand der Unterlagen ab 22.08.2014
- n) Frist für den Eingang der Angebote:  
**Donnerstag, 11.09.2014**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Eröffnungstermin:  
**Donnerstag, 11.09.2014, 10:00 Uhr**  
**Ort:** Landkreis Elbe-Elster  
Gebäudemanagement  
Beratungsraum 246, 2. OG  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster
- Personen, die bei Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:  
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- r) ggf. geforderte Sicherheiten:  
entsprechend Vertragsunterlagen
- s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:  
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung (**Unbedingt mit dem Teilnahmeantrag einreichen!**):  
gemäß § 6 (3) Nr. 5 Satz 2 VOB/A sind **mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:**  
Angaben gemäß § 6 (3) Nr. 2 Buchstabe a bis i Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen:  
Der Nachweis kann durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen mit dem Formblatt „Eigenerklärung“. Das Formblatt „Eigenerklärung“ ist erhältlich:  
über [www.lkee.de](http://www.lkee.de) unter „**Service und Verwaltung**“, unter „**Ausschreibungen nach VOB, VOL, VOF**“ oder formlos anzufordern per Fax: 03535 46-1208 oder E-Mail: ZAS@lkee.de
- v) Zuschlagsfrist:  
**26.09.2014**
- w) Nachprüfstelle: entfällt

## Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

### Interaktive Tafeln

- a) **Vergabestelle:**  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Schulverwaltungs- und Sportamt  
Grochwitz Straße 20  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-3517, Fax: 03535 46-3530

**Angebote sind einzureichen:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster

**b) Verfahrensart:**

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A

**Vergabenummer: 32/2014**

**c) Form, in der die Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:**

Es sind keine elektronischen Angebote zugelassen.

**d) Art und Umfang der Leistung**

Lieferung und Installation von interaktiven Tafeln, Ersteinweisung/Schulung Lehrkräfte am Elsterschloss-Gymnasium Elsterwerda, Oberstufenzentrum Elbe-Elster, Abt. 1 Finsterwalde und Abt. 2 und Abt. 4 Elsterwerda, Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ Herzberg.

**Ort:** Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Schulverwaltung- uns Sportamt  
Grochwitzer Straße 20  
04916 Herzberg/Elster

**e) Unterteilung in Lose:**

ja, Zuschlagserteilung an einen Bieter erfolgt auf alle Lose

**f) Nebenangebote:**

nicht zugelassen

**g) Lieferfristen:**

06.10.2014 - 10.10.2014

**h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder wo sie eingesehen werden können:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208  
E-Mail: ZAS@lkee.de

**i) Fristen:**

**Bewerbungsfrist endet am:**

Freitag, 25.07.2014

**Angebotsfrist endet am:**

Freitag, 15.08.2014

**Zuschlagsfrist endet am:**

Freitag, 29.08.2014

**j) geforderte Sicherheiten:**

keine

**k) Zahlungsbedingungen:**

entsprechend § 17 VOL/B und Vertragsunterlagen

**l) Unterlagen für die Beurteilung der Eignung:**

Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung gemäß § 6 (5) VOL/A einzureichen.

Diese ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

**m) Kosten für die Vervielfältigung der Vergabeunterlagen:**

**5,00 €**

Zahlungsweise: nur Banküberweisung

Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

Konto-Nr.: 33 00 10 11 14

BLZ: 180 510 00

Bank: Sparkasse Elbe-Elster

IBAN: DE61 18051000 3300101114

BIC: WELADED1EES

Zahlungsvermerk: Vergabe-Nr. 32/2014

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**n) Sonstiges:**

Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarkplatz Brandenburg zu den dort genannten Nutzungsbedingungen ab 14.07.2014

## Touristiker tauschten sich aus

Die Strukturen sind ähnlich, die Probleme auch. Das ist das erste Ergebnis eines Austausches der Touristiker vom Märkischen Kreis mit Kollegen aus dem Partnerschaftskreis, dem Landkreis Elbe-Elster in Brandenburg. Anke Richter, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Elbe-Elster e. V., sowie ihr Stellvertreter und Geschäftsstellenleiter in der Sängerstadt Finsterwalde, Veit Klaue, wurden vergangene Woche von Landrat Thomas Gemke zu Beginn ihres Kennenlern- und Arbeitsbesuchs im Lüdenscheider Kreishaus begrüßt. Der Gedankenaustausch zwischen den Touristikern beider Kreise findet zum ersten Mal überhaupt statt. Auch im Märkischen Kreis trägt der Freizeit- und Tourismusverband Märkisches Sauerland e. V. die koordinierende Hauptlast der Tourismusförderung. Deshalb saßen Vorsitzende Renate Schulte-Fiesel und Geschäftsführerin Hana Janeckova, Mitarbeiterin des Kreises, beim Gedankenaustausch ebenso mit am Tisch wie Fachdienstleiter Detlef Krüger, Partnerschaftsbeauftragte Isabelle Schöneborn und Ute Plato.

Nicht alle Städte und Gemeinden aus dem brandenburgischen Partnerschaftskreis sind Mitglieder im Tourismusverband. Das ist im Märkischen Kreis allerdings anders. Aber hier wie dort mangelt es den Tourismusförderern vor Ort nicht an Engagement, vielfach aber fehlt den Hauptamtlichen einfach die Zeit, weil sie in ihren Verwaltungen und Organisationen noch viele andere Aufgaben haben. „Das ist in Zeiten knapper Kassen in den Kommunen auch schwer“, zeigte Landrat Thomas Gemke Verständnis. Auch der Märkische Kreis setze daher aus voller Überzeugung auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Sauerland-Tourismus. Die Touristiker aus dem Landkreis Elbe-Elster haben in den nächsten Tagen reichlich Gelegenheit, den Märkischen Kreis und die Region Sauerland kennenzulernen. Auf dem Programm stehen unter anderem eine Kreisrundfahrt zu den touristischen Highlights, eine Radtour zum Sorpensee, ein Besuch der Burg Altena mit Aufzugsfahrt sowie des Deutschen Drahtmuseums.

*Hendrik Klein MK*



*Ein herzliches Willkommen im Kreishaus Lüdenscheid im Märkischen Kreis galt der EE-Delegation um Anke Richter, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Elbe-Elster e. V.*

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 30. Juli 2014. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 22. Juli 2014, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, pdf, doc, rtf, txt.

## Kommunale Beratungsstelle für hilfreiche Technik im Alter Selbstbestimmtes Leben durch unterstützende Technik

*In einer Gesellschaft, in der - bedingt durch die demografische Entwicklung - die Zahl der älteren und auch alleinstehenden Menschen stetig größer wird, steigt auch der Bedarf an Hilfs-, Orientierungs- und Unterstützungsangeboten an. In der neuen Beratungsstelle beim Landkreis Elbe-Elster wird schnell klar: Schon einfache Hilfsmittel können hilfreich im Alter sein.*



Anlässlich des „Wissenschaftsjahres 2013 - Die demografische Chance“ hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung die Förderung von kommunalen Beratungsstellen „Besser leben im Alter durch Technik“ ausgeschrieben. Der Landkreis hat sich erfolgreich auf das Bundesprojekt beworben und den Zuschlag für die Einrichtung einer Beratungsstelle erhalten. Bundesweit wurden 22 Beratungsstellen neu eingerichtet. Ziel ist es, eine qualitative, neutrale und anbieterunabhängige Beratung zum Einsatz von sinnvollen, technikerunterstützten Maßnahmen für ältere und hilfebedürftige Menschen anzubieten. Das Projekt ist befristet bis zum 31.12.2015. Die Beratungsstelle ist im Dezernat Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales angegliedert und arbeitet eng mit dem Pflegestützpunkt zusammen. Somit kann an bestehende Beratungsstrukturen angeknüpft werden. Ebenso wie der Pflegestützpunkt wird eine kreisweite und kostenneutrale Beratung vor Ort und in der Häuslichkeit angeboten. Die Beratungstätigkeit wird von Katrin Schiddrigkeit übernommen. Auch Vortragsveranstaltungen mit der Vorstellung einer Auswahl technischer Hilfsmittel werden angeboten und inzwischen immer häufi-

ger nachgefragt. Die Beratung über technische Hilfsmittel ist darauf ausgerichtet, neben der Steigerung der Lebensqualität von älteren Menschen auch die Teilhabe älterer und/oder gesundheitlich eingeschränkter Personen am öffentlichen und im privaten Leben zu verbessern. Die Beratung ist auf die individuelle Lebenssituation abgestimmt. Ziel ist es, so lange wie möglich in der eigenen Häuslichkeit selbstständig und selbstbestimmt zu leben. Es gibt bereits eine Vielzahl von technischen Innovationen, die älteren Menschen bei einer selbstständigen Lebensführung unterstützen können. Es handelt sich z. B. um Systeme zur Notfallerkennung, zur Sturzerkennung, zur Unterstützung bei Aktivitäten des täglichen Lebens oder zur Unterstützung bei der Tagesstrukturierung. Auch Lösungen zur Orientierungs- und Navigationsunterstützung außerhalb der Wohnung und elektronische Assistenzsysteme zur Haussteuerung zählen hierzu. Bis heute aber bleiben diese Potentiale technischer Unterstützung oftmals ungenutzt. Durch proaktive, direkte und niedrigschwellige Ansprache und Information, besonders durch Anschauungsmaterial, soll für die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten technischer Assistenzsysteme sensibilisiert werden. Zur Zielgruppe gehören Ältere und von Behinderung Betroffene, Angehörige, Pflegekräfte, Pflegeeinrichtungen, soziale Dienstleister, Handwerksbetriebe, Vertreter der Wohnungswirtschaft, Kommunen, Seniorengruppen, aber auch ehrenamtlich Engagierte der Altenhilfe. In Form von Beratungen und Informationsveranstaltungen können sich Interessierte informieren.

Landkreis Elbe-Elster  
Beratungsstelle „Besser leben im Alter durch Technik“  
Beraterin Katrin Schiddrigkeit  
Ludwig-Jahn-Str. 2  
04916 Herzberg  
Tel.: 03535 46-2648  
E-Mail:  
katrin.schiddrigkeit@lkee.de



## Mehr Chancen im Beruf durch die Aufstiegsqualifizierung Fachkaufmann /-frau!

Dieser Kurs bereitet auf die Prüfung zum Fachkaufmann/-frau (HWK) vor. Die Prüfung wird durch die HWK Cottbus abgenommen.

Sie wollen sich selbständig machen oder für den Betrieb weiterqualifizieren? In Vorbereitung der Prüfung erwerben Sie in vier Handlungsfeldern das Fachwissen und die Kompetenzen, um als Führungskraft betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Probleme analysieren, bewerten und entwickelte Lösungen operativ umsetzen zu können. Viele Betriebe schätzen die praxisbezogene und gleichzeitig auch betriebswirtschaftliche Zusatzqualifikation. So erhöht der öffentlich-rechtliche HWK-Abschluss die Chancen auf dem Arbeitsmarkt und bildet eine Grundlage für einen Aufstieg auf der Karriereleiter.

- Handlungsfeld 1: Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen (ca. 80 h)

- Handlungsfeld 2: Gründung- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten (ca. 70 h)

- Handlungsfeld 3: Unternehmensführungsstrategien entwickeln (ca. 90 h)

- Handlungsfeld 4: Kommunikationstechniken im Geschäftsverkehr einsetzen (ca. 40 h)

**Die bestandene Prüfung zum Fachkaufmann/-frau (HWK) führt zur Befreiung vom Teil III der Meisterprüfung.**

Di und Do, 26.08.2014 - 23.04.2015, 17:00 - 21:00 Uhr im OSZ Herzberg, Umfang 285 U-Std., Kosten 1.282,50 EUR (ab 6 Teilnehmer) bzw. 1.140 EUR (ab 8 Teilnehmer) Beratung und Anmeldung unter 03535 46-5301 oder vhs.hz@lkee.de in der VHS-Geschäftsstelle Herzberg

**Sonnabend/23.08.2014/09 - 13:00 Uhr**

**Tag der offenen Tür**

an der KVHS Elbe-Elster in Herzberg, Elsterwerda und Finsterwalde

- Informieren, Zuhören & Schnuppern
- Kursberatung
- 5 % Rabatt für einen Kurs bei persönlicher Anmeldung an diesem Tag (nicht kombinierbar mit anderen Rabatten)

### Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster



Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2  
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski  
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
- Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)
- Anzeigenannahme/Bellagen:  
Frau Regina Köhler,  
Funk: 0171 4144137, Telefon: 0 35 35 48 91 58, Telefax: 0 35 35 48 92 36  
Herr Dieter Lange,  
Funk: 0171 4144075, Telefon: 0 35 35 48 91 59, Telefax: 0 35 35 48 92 37

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbellagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

IMPRESSUM

## Kreismusikschule mit positiver Bilanz zum Schuljahresende

### Festlicher Jahresabschluss mit Zeugnisübergabe im Refektorium Doberlug

Zum Ende des Schuljahres 2013/14 blickt die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ auf eine positive Bilanz zurück. Das wurde bei der feierlichen Zeugnisverleihung am 8. Juli in der Klosterkirche Doberlug deutlich. Im Beisein des Ersten Beigeordneten, Dezernenten und Kämmerers, Peter Hans, überreichten Kulturamtsleiter Andreas Pöschl und Musikschulleiter Thomas Prager an diesem Tag den Eleven der musisch-kulturellen Bildungseinrichtung des Landkreises

ihre wohlverdienten Urkunden. „Wir schauen nicht ohne Stolz auf ein äußerst erfolgreiches Jahr unserer Kreismusikschule zurück“, sagte Peter Hans in seiner Ansprache.

Zur Zeit werden rund 2.200 Schüler von 85 qualifizierten Lehrkräften in rund 1.250 Jahreswochenstunden im gesamten Kreisgebiet in den drei Regionalstellen Elsterwerda, Finsterwalde und Herzberg sowie darüber hinaus an weiteren 32 Außenstellen unter-

richtet. „Jeder vierte Schüler des Landkreises besucht die Musikschule. Damit sind wir bundesweit Spitzenreiter, was die Quantität der Einrichtung betrifft. Aber auch in der Qualität sind wir im Land Brandenburg führend. So hat die Kreismusikschule beim 51. Wettbewerb Jugend musiziert, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, auf Regional-, Landes- und zuletzt auf Bundesebene zahlreiche Preise erzielen können und ist somit die erfolgreichste

Musikschule unseres Bundeslandes“, resümierte der Erste Beigeordnete. Beim enviaM-Wettbewerb für Brandenburg konnten gleich zwei 1. Preise, ein Sonderpreis für „Zwei Engel für Prager“ und ein 3. Preis erspielt werden. Beim Graun-Wettbewerb errang die Musikschule ebenso einen 1. Preis.

Die Zeugnisausgabe wurde umrahmt von Talenten, die sich in der Prüfungs- und Projektwoche der Kreismusikschule bewähren konnten.

## Bekanntmachungen anderer Behörden

### Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten Monat August

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus  
 Jeden Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr  
 und 14.00 - 17.00 Uhr  
 sowie jeden Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr.

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Rechtsberatung in **Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 8  
 Dienstag 19.08.2014 14.00 - 16.00 Uhr  
 Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Rechtsberatung in **Elsterwerda**, Lauchhammerstraße 24

Montag 18.08.2014 14.00 - 16.00 Uhr  
 Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Rechtsberatung in **Herzberg**, Lugstraße 3  
 Mittwoch 27.08.2014 15.30 - 17.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399  
 Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

*Fahrenberger  
 Büroleiterin*

### Dinner bei Kerzenschein für junge Eltern

Mit einem Dinner bei Kerzenschein können sich künftig junge Eltern im Elbe-Elster Klinikum verwöhnen lassen.

„Mit dem Candlelight Dinner wollen wir die jungen Eltern, die ihr Kind bei uns zur Welt gebracht haben, noch einmal verwöhnen, bevor es zurück in den Familienalltag geht“, erklärt Dr. Kathrin Angelow, Chefärztin der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe.

„Wir richten kalte Platten her, servieren Sekt - natürlich auch alkoholfreien - und geben den jungen Eltern die Gelegenheit,

die Geburt ihres Kindes zu feiern“, ergänzt Küchenchef Matthias Mischke. Ist das Kind entbunden und hat sich die junge Mutter etwas erholt, wird das Candlelight Dinner für sie und ihren Partner in den Räumen der Herzberger Geburtshilfe hergerichtet.

Deren Team kümmert sich um die Neugeborenen, während sich die Eltern Zeit für sich selbst nehmen.

Auch Geschwisterkinder sind zum Dinner willkommen.

*Babette Weber*



Präsentiert wird hier der festlich gedeckte Tisch von Küchenchef Matthias Mischke, Chefärztin Dr. Kathrin Angelow und Ines Aufgebauer, Referentin des Geschäftsführers (v. l. n. r.)

Anzeige

Zwangsversteigerung

## Hausarztpraxis Großthiemig gehört seit Juli zum MVZ des Klinikums

Die Großthiemiger Hausarztpraxis von Dr. Sonja Noack wird seit dem 1. Juli unter dem Dach des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) des Elbe-Elster Klinikums weitergeführt. Die engagierte und beliebte Ärztin erhält damit etwas Entlastung, wird ihren Patienten aber auch weiter zur Verfügung stehen. Ab 1. Juli versorgt sie ihre Patienten montags, dienstags und mittwochs. Zur Seite steht ihr künftig der Internist und Hausarzt Tihamér Pap, der die Praxis Donnerstag und Freitag betreut. Dr. Noack ist glücklich, damit den Fortbestand ihrer Praxis für ihre Patienten gesichert zu haben. „Eine Landarztpraxis führt man nicht nebenher, sondern mit Leib und Seele“, sagt sie und verweist auf die Leistung der niedergelassenen Ärzte bei der medizinischen Versorgung des ländlichen Raumes. Ihre Praxis nach 22 Jahren in eine gesicherte Zukunft führen zu können, lag ihr sehr am Herzen. In den nächsten Wochen will die Ärztin ihren Kollegen Tihamér Pap ihren Patienten vorstellen und ihn einarbeiten. „Er hat eine gute Art, auf die Patienten zuzugehen“, hat Dr. Noack bereits beobachtet, die dem gebürtigen Ungarn ausgezeichnete Deutschkenntnisse attestiert. Mit den Sprechstundenhilfen Marita und Anke

kann sie ihm ein eingespieltes und fachlich gut ausgebildetes Praxisteam zur Seite stellen. Erleichtert zeigte sich Großthiemigs Bürgermeister Andreas Klemm über den Erhalt der Praxis. „Für unseren Ort ist eine zuverlässige medizinische Versorgung sehr wichtig“, betonte er. Die Gemeinde werde ihren Anteil dazu beitragen, war von Amtsdirektor Thilo Richter zu erfahren: „Die Praxisräume werden in den nächsten Wochen mit Unterstützung der Gemeinde renoviert.“ Mit Blumen begrüßte Klinikums-Geschäftsführer Michael Neugebauer Dr. Noack im MVZ. Er verwies noch einmal auf den Auftrag des Landkreises Elbe-Elster, mit dem MVZ des Klinikums bestehende medizinische Versorgungsstrukturen zu erhalten und den Einwohnern des Landkreises damit weite Wege zum nächsten Arzt zu ersparen.

MVZ Elsterwerda -  
Zweigpraxis Großthiemig  
Hauptstraße 31  
04932 Großthiemig  
Tel. 035343 319

### Dr. Sonja Noack

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin

### Tihamér Pap

Facharzt für Innere Medizin/  
Hausarzt

*Babette Weber*



Klinikums-Geschäftsführer Michael Neugebauer, Amtsdirektor Thilo Richter, Dr. Sonja Noack, Bürgermeister Andreas Klemm, Tihamér Pap, Schwester Marita und Schwester Anke (v. l. n. r.)

## Öffentliche Ausschreibungen (VOL/A)

### Stadt Doberlug-Kirchhain und Ortsteile "Winterdienst"

- a) Auftraggeber:  
Stadt Doberlug-Kirchhain, Am Markt 8,  
03253 Doberlug-Kirchhain
- b) Vergabeart:  
Öffentliche Ausschreibungen
- c) Art und Umfang der Leistung:  
Winterdienst für Straßen der Stadt Doberlug-Kirchhain in 4 Ortsteilen. Es ist beabsichtigt den Winterdienst über einen Zeitvertrag für drei Winterperioden zu vergeben.
- d) Umfang/Aufteilung der Lose:  
**Los 1** - Straßen der Ortsteile der Stadt Doberlug-Kirchhain (Dübrichen, Prießen)  
**Los 2** - Straßen der Ortsteile der Stadt Doberlug-Kirchhain (Buchhain, Nexdorf)  
Die loseweise Vergabe behält sich die Verwaltung der Stadt Doberlug-Kirchhain vor.
- e) Ausführungsfrist:  
sofort nach Vergabe
- f) Eingang Angebotsabgabe:  
bis 22.08.2014  
Angebote sind in deutscher Sprache, in Euro abzufassen und im geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Angebot Winterdienst (Los-Nr.)" einzureichen
- g) Einsicht in Verdingungsunterlagen:  
Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain,  
Fachbereich Bauen und Erhalten,  
Am Markt 8, 03253 Doberlug-Kirchhain,  
Herr Liebeheim (Tel.: (035322) 39174
- h) entfällt
- i) Ablauf der Angebotsfrist:  
22.08.2014, 10:00 Uhr
- k) Sicherheitsleistungen: Für die Unterlagen der Lose 1 und 2 ist eine Schutzgebühr in Höhe von 5,00 Euro zu entrichten.  
Empfänger: Stadt Doberlug-Kirchhain  
IBAN: DE 16180510003230200038  
BIC: WELADED1EES  
Verw.-zweck: 545 111 - 431 100  
Sparkasse: Elbe-Elster  
Verwendungszweck: Ausschreibung Winterdienst  
2014/545 111-431100 Los.....  
Eine Rückerstattung der Schutzgebühr erfolgt nicht.
- l) entfällt
- m) Sicherheiten/Auftragskriterien:  
Dem Teilnahmeantrag sind folgende Nachweise beizufügen:
  - Aussagefähige Referenzliste,
  - Unterlagen nach denen die Fachkunde, Sachkunde und die Leistungsfähigkeit beurteilt werden kann
- n) Zuschlags-/Bindefrist:  
08.09.2014, 12:00 Uhr  
Ist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt, wurde das Angebot nicht berücksichtigt.
- o) Hinweise:  
Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.  
Ein Anspruch auf Beteiligung am Wettbewerb besteht nicht.

## Ausschreibung zum Verkauf einer kommunalen Liegenschaft

Das Amt Elsterland schreibt für die Gemeinde Rückersdorf eine Teilfläche des Grundstücks gelegen in Rückersdorf Ortsteil Oppelhain, Hauptstraße 16, Gemarkung Oppelhain, Flur 1, Flurstück 113 in Größe von ca. 1000 qm zum Verkauf an den Meistbietenden aus.

Das Teilgrundstück ist mit einem seit mind. 25 Jahren ungenutzten Gaststättengebäude mit Saalanbau bebaut; die Gebäude sind stark sanierungsbedürftig. Besichtigung ist nach telefonischer Terminabsprache möglich.

Kaufangebote mit Angabe des Preises sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennung „**Kaufangebot Gaststätte Oppelhain**“ bis zum 15.08.2014 zu richten an:

Amt Elsterland  
**Kindergartenstraße 2a**  
**03253 Schönborn.**

Ansprechpartner: Frau Schleicher, Tel.: 035326 98120.

Die Ausschreibung ist auch im Internet unter [www.elsterland.de](http://www.elsterland.de) (Service/Immobilien) einsehbar.

## Stellenausschreibung

In der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ der Gemeinde Hohenbucko ist ab dem 01.08.2014 die befristete Stelle **eines/er teilbeschäftigten Erziehers/in** für ein Jahr mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25,0 Stunden zu besetzen.

Eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannter/e Erzieher/in, ein hohes Maß an Fachwissen beim Umgang mit Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Selbstständigkeit, Engagement, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft werden vorausgesetzt.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD/VKA für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst.

Schriftliche Bewerbungen sind mit tabellarischem Lebenslauf, Tätigkeitsnachweisen, Beurteilungen, Zertifikaten und sonstigen aussagekräftigen Unterlagen bis zum 24.07.2014, 15:00 Uhr zu richten an das

Amt Schlieben  
Amtsleiterin, Frau Schülzke  
Herzberger Str. 7  
04936 Schlieben

Anzeige

Brautmode

## Jugend/Familie/Sport

### Mit dem Rad unterwegs zu kleinen architektonischen Wundern

#### „Kleine Kirchen, große Geschichten“ am Samstag, 19. Juli 2014

Die nächste Naturpark-Radtour führt am Samstag, 19. Juli 2014 von 14 Uhr bis ca. 18/18:30 Uhr zu einigen Gotteshäusern der Region. In vielen Dörfern im Naturpark Niederlausitzer Heide Landschaft prägt die Kirche - oft als bauliches Spiegelbild ihrer wechselvollen Geschichte - auch heute noch das Ortsbild. Die ca. 30 km lange Fahrradtour führt zu einigen der kleinen architektonischen Wunder der Region aus Feldstein, Fachwerk oder Raseneisenstein, und beleuchtet ihre Geschichte(n). Picknick mit Kaffee und Kuchen inklusive. Tickets kosten 8 EUR (inkl. Führung und Heidepicknick) und können bis spätestens

Donnerstag, 17. Juli 2014 hier erworben werden: Haus des Gastes Bad Liebenwerda (im Kurpark, Tel: 035341 6280), Naturparkhaus, Markt 20, in Bad Liebenwerda (Telefon 035341 471594). Maximal 25 Teilnehmer.

Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heide Landschaft e. V.

Sandra Spletzer  
Besucherzentrum Naturparkhaus

Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda

Tel.: 035341 471594

Fax: 035341 471598

E-Mail: [info@naturpark-nlh.de](mailto:info@naturpark-nlh.de)

[www.naturpark-nlh.de](http://www.naturpark-nlh.de)

## 49. Gräfendorfer Sportfest

**25. - 27. Juli 2014**

**Freitag, 25. Juli**

- 19:00 Uhr Fußballspiel (Gast: Friedberg 1. FC/Grün 1913)  
**ESV Lok Falkenberg - SV Empor Mühlberg**
- 20:00 Uhr Discothek mit DJ Re und Superlight-Show
- 21:00 Uhr **Buntes Unterhaltungsprogramm**  
von der Gräfendorfer Showtruppe

**Samstag, 26. Juli**

- 10:00 Uhr Beachvolleyball-Turnier  
„King und Queen of Beach“
- 13:00 Uhr Fußballspiel  
**Gräfendorfer SV - Grün Weiß Linda**
- 15:00 Uhr Kaffeetafel mit der KITA Gänseblümchen
- 17:00 Uhr Fußballspiel der „Alten Herren“  
**Gräfendorfer SV - Rot Weiß Blönsdorf**
- 20:00 Uhr **Live Musik mit der Gruppe „Siallia“**

**Sonntag, 27. Juli**

- 13:00 Uhr D-Jugend-Fußballspiel  
**Gräfendorfer SV - Empor Mühlberg**
- 14:00 Uhr **Comedy mit Alfons Knackebusch**
- 15:00 Uhr Kaffeetafel
- 16:00 Uhr **Buntes Unterhaltungsprogramm**  
von der Gräfendorfer Showtruppe  
anschließend Musik zum Ausklang

Für Speisen und Getränke sorgt in diesem Jahr die Gaststätte „Ponyhof“  
Hüpfburg und Schausteller vor Ort

**Voranzeige zum 50. Sportfest 2015**  
Live zu Gast bei uns: „de Randfichten“

## Bildung/Kultur

### Sie hatten dort eine perfekte Alarmanlage

Da hat es um 1750 doch nicht geklappt, einen kompletten Kirchturm in Sachsen zu stellen

und über die Grenze ins preußische Ländchen Bärwalde zu schleppen. Wie gut es ist, einen Nachtwächter vor Ort zu haben, wurde den Hohenkuhnsdorfern so recht bewusst, als sie sich am nächsten Tag wie gewohnt zwar, aber nicht an gewohnter Stelle an diesem hölzernen Bauwerk erfreuen können. Körperlicher Einsatz hatte über den listigen Plan der Kossiner gesiegt. Die blauen Flecken und Wunden waren ohnehin erst bei Tageslicht zu besehen. „Leute, geht wieder schlafen. Die kommen nicht wieder!“ versicherte der Nachtwächter. Sie kommen aber wieder. Am Tag nach der „Schlacht“. Um sich zu entschuldigen und um Verständnis für ihre Notlage in Kossin

zu werben. „Verzeihen ist keine Dummheit. Nur ein Narr kann nicht verzeihen“, gibt Emilie Jülich zu bedenken. Die alte Freundschaft zwischen den benachbarten Dörfern wird mit Handschlag und Umtrunk aufs Neue besiegelt. Welch herrliche Geschichte haben uns da unsere Altvordern erst erzählt und später aufgeschrieben mit der „Sage vom Kirchturm zu Hohenkuhnsdorf“! Und wie anschaulich wird diese, wenn sie nicht bloß vor unserem inneren Auge, sondern auf einer Theaterbühne zu verfolgen ist. Diebe müssen sich mitunter verstecken, hinter einem Kirchturm zum Beispiel. Die Sechstklässler der Schönewalder Grundschule „Otto Nagel“ und ihre tanzenden und musizierenden Mitspieler hingegen mussten das in der Ahlsdorfer Festscheune nicht. Sie alle haben mit be-

eindruckenden Leistungen ihr Theaterprojekt zum Höhepunkt geführt und dabei eine Kreativität an den Tag gelegt, die uns staunen lässt. „Das Theaterprojekt war ein wunderschönes Erlebnis“, kann man als Schülermeinung im

Programmheft nachlesen und sich dabei an das gelungene Sommerfest 2014 der Schönewalder Grundschule erinnern.

*Hans Werner Unger, Interessengemeinschaft Kranichgrund*



## Kultur- und Veranstaltungskalender

**Mittwoch**

**16. Juli 2014**

■ **Sonstiges**

**09:00 Uhr, Uebigau**, Bibliothek: „Wo Preußen Sachsen küsst“, Malwettbewerb mit der Malerin Marion Weigel aus Falkenberg  
**10 - 12 Uhr, Werenzhain**, Atelierhof, Keramik-Workshops für Kinder mit der Kunstpädagogin Maria Sagurna, Begleitprogramm zur Ausstellung  
**15 und 17 Uhr, Martinskirchen**, Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage  
**19:00 Uhr, Elsterwerda**, Rudolf-Breitscheid-Str. 9, Heiko Richter aus Ungarn spricht über das Leben des jüdischen Lehrers Dr. Mayerowicz, Landeskirchliche Gemeinschaft Elsterwerda

**Donnerstag**

**17. Juli 2014**

■ **Sonstiges**

**09:00 Uhr, Uebigau**, Bibliothek, Runder Tisch zum The-

ma „Drogen und Alkohol“, gemeinsame Veranstaltung mit der Jugendkoordinatorin

**14:30 Uhr, Herzberg**, Gemeindezentrum, Frauenkreis - Gartencafé

**Freitag**

**18. Juli 2014**

■ **Sonstiges**

**09:00 Uhr, Uebigau**, Bibliothek, Vorlesefrühstück im Schlosspark Uebigau

**Samstag**

**19. Juli 2014**

■ **Sonstiges**

**16:00 Uhr, Bad Liebenwerda**, Start: Haus des Gastes, Romantische Sommerabendtour, genussvolles Radeln und geselliger Sommerabend, Leitung der Radtour: Lothar Wendt  
**19:00 Uhr, Lichterfeld**, Besucherbergwerk F60, Pyro Games 2014, musikalisch inszenierte, gigantische Feuershow

**19:30 Uhr, Schönewalde**,

Radlerklause, Hofkonzert

**20:00 Uhr, Doberlug**, Schlosswiese, „Nabucco“, Open-Air-Aufführung der Verdi-Oper

■ **Tanz**

**20:30 Uhr, Schilda**, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30

[www.singeltanz-schilda.de](http://www.singeltanz-schilda.de)

**Sonntag**

**20. Juli 2014**

■ **Sonstiges**

**10:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Die Glaskünstlerin Chris Bird-Jones - Ausstellungseröffnung zur Werkschau

**11:30 bis 17:00 Uhr, Winkel**, Landgaststätte „Zu den Drei Rosen“, Böhmisches Blasmusik mit Schlachtfest und Showeinlage

**15 und 17 Uhr, Martinskirchen**, Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage

**Kolochau**, Garbenfest

■ **Tanz**

**15:00 Uhr, Oschätzchen**, Reichel's Landgasthof, Seniorenanz, Anmeldung unter Tel.: 035341 10254

■ **Konzert**

**16:00 Uhr, Doberlug**, Klosterkirche und Schlossareal, Das Besondere Konzert des Kulturamtes des Landkreises Elbe-Elster, „Vokalconsort Leipzig - A tribute to John Lennon“ und „ONAIR Berlin - Vokales der Spitzenklasse“

**Montag**

**21. Juli 2014**

■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20:00 Uhr, Fins-terwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Alles inklusive“, Komödie

**Dienstag**

**22. Juli 2014**

■ **18 - 22 Uhr, Bönitz**, Kräuterhof, Kräuterspaziergang, Anmeldung unter 035341/499849

### Mittwoch 23. Juli 2014

#### ■ Sonstiges

**10 - 12 Uhr, Werenzhain,** Atelierhof, Keramik-Workshops für Kinder mit der Kunstpädagogin Maria Sagurna

### Freitag 25. Juli 2014

#### ■ Konzert

**19:30 Uhr, Frauenhorst,** Musik zum Wochenende

#### ■ Sonstiges

**19:00 Uhr, Drasdo,** Kegelhahn, Männerabend

### Samstag 26. Juli 2014

#### ■ Sonstiges

**10 - 17 Uhr, Werenzhain,** Atelierhof, Keramik-Workshop mit der Keramikerin Christel Kiesel, Begleitprogramm zur Ausstellung

**Malitschkendorf,** Freizeitzentrum, Sportfest

**20:30 Uhr, Herzberg,** Kirche St. Marien, Stummfilm und Orgel: „Mutter Krauses Fahrt ins Glück“

#### ■ Konzert

**16:00 Uhr, Saxdorf,** Pfarrgarten, „vocalis ensemble dresden“, geistliche und weltliche Chormusik alter Meister

**16:00 Uhr, Friedrichsluga,** Dorfkirche, Vokal-Konzert unter Leitung von Kantor Gerhard Noetzel

### Sonntag 27. Juli 2014

#### ■ Sonstiges

**10 - 17 Uhr, Werenzhain,** Atelierhof, Keramik-Workshop mit der Keramikerin Christel Kiesel, Begleitprogramm zur Ausstellung

**11 - 18 Uhr, Finsterwalde,** Tierpark, Tierparkfest

**12 - 17 Uhr, Doberlug,** Schlossareal, „Tag des Landkreises Meißen“ mit lokalen Spezialitäten und sächsischen Weinheiten, Winzerchor und weiteren Attraktionen

**15 und 17 Uhr, Martinskirchen,** Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage

#### ■ Konzert

**15:00 Uhr, Doberlug,** Klosterkirche, Jahr und Tag - Vom Morgen bis zum Abend, 3.

Konzertwochenende der Konzertreihe „Mixtur im Bass“

### Montag 28. Juli 2014

#### ■ Der besondere Film

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Drecksau“, Komödie

### Dienstag 29. Juli 2014

#### ■ Sonstiges

**09:00 Uhr, Herzberg,** Markt, Handwerkermobil

**18 - 22 Uhr, Bönitz,** Kräutert Hof, Kräuterweine für jede Lebenslage, Anmeldung unter Tel.: 035341/499849

### Mittwoch 30. Juli 2014

#### ■ Sonstiges

**10 - 12 Uhr, Werenzhain,** Atelierhof, Keramik-Workshops für Kinder mit der Kunstpädagogin Maria Sagurna, Begleitprogramm zur Ausstellung

**14 - 17 Uhr, Finsterwalde,** Tierpark, Seniorentreff mit Voranmeldung

### Freitag 1. August 2014

#### ■ Sonstiges

**19:00 Uhr, Oppelhain,** Sportplatz, Coverband „Die Ärzte & die Toten Hosen“, Alex im Westerland aus Frankfurt/Main

**20:00 Uhr, Finsterwalde,** Freibad, Nachtbaden mit Open-Air-Kino

### Samstag 2. August 2014

#### ■ Sonstiges

**09:30 - 11:30 Uhr, Finsterwalde,** Marktplatz, Kultureller Wochenmarkt

**18:00 Uhr, Oppelhain,** Sportplatz, „The Flying Rockets“, musikalische Zeitreise in die 50er-Jahre

#### ■ Tanz

**20:30 Uhr, Schilda,** Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30  
www.singeltanz-schilda.de

#### ■ Konzert

**20:00 Uhr, Stechau,** Schlosspark, Barockgala im Rahmen der Brandenburgischen Som-

merkonzerte, „Capella Istropolitana“, ca. **22:15 Uhr:** Großes Höhenfeuerwerk

### Sonntag 3. August 2014

#### ■ Sonstiges

**11:30 bis 17:00 Uhr, Winkel,** Landgasthof „Zu den Drei Rosen“ mit Schlachtfest und Showeinlage

**12 bis 17 Uhr, Doberlug,** Schlossareal, „Tag des Landkreises Nordsachsen“, traditionelles Handwerk und regionale Produkte sowie Rock'n'Roll-Tanz-Club „Ireen“ Torgau e. V., Renaissance-Tänzer und vieles mehr

**15:00 Uhr, Oppelhain,** Sportplatz, Helene-Fischer-Double - Undine Lux

**15 und 17 Uhr, Martinskirchen,** Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage

**Kleinbahnen,** Öffentliche Fahrt der Niederlausitzer Museumseisenbahn

### Montag 4. August 2014

#### ■ Der besondere Film

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Philomena“, Komödie

### Dienstag 5. August 2014

#### ■ Sonstiges

**10 - 12 Uhr & 16 - 18 Uhr, Hohenbucko,** Grundschule, Bücherbörse

**18 - 22 Uhr, Bönitz,** Kräutert Hof, Brotaufstriche mit Wildkräutern, Anmeldung Tel.: 035341/499849

### Mittwoch 6. August 2014

#### ■ Sonstiges

**18:00 Uhr, Hohenbucko,** Kräuter-Labyrinth am Lubinshaus, „Jahres-Kreisfest im Kräuter-Labyrinth zur Schnitterin/Lammas“, Anmeldung Tel.: 0170 56 35 114 (16 - 19 Uhr Offenes Labyrinth)

### Donnerstag 7. August 2014

#### ■ Sonstiges

**20:00 Uhr, Finsterwalde,** Freibad, Nachtbaden und Open-Air-Kino

### Freitag 8. August 2014

#### ■ Sonstiges

**18:00 Uhr, Gröden,** Waldstadion, 20 Jahre SV Merzdorf/Gröden, Sportwochenende, Fußballspiel:

1. FFC Turbine Potsdam (1. Frauenfußball-Bundesliga) gg. FC Schradenland (Männer-Kreisliga Elbe-Elster)

### Samstag 9. August 2014

#### ■ Konzert

**15:00 Uhr, Saxdorf,** Konzert mit „Bradbury Pop“ (Leipzig) zum Bambusfest

**17:00 Uhr, Doberlug,** Klosterkirche, Musica Klang - lieblicher Gesang, Werke von Hofkapellmeistern Sachsens und Europas

**20:00 Doberlug,** Schlosswiese, Im Doppelpack: City und der Sachsenreier, Open Air, Kunst-Rock made in Sachsen trifft auf Brandenburger Kult-Rock

#### ■ Sonstiges

**09 - 16 Uhr, Doberlug-Kirchhain,** Gaststätte „Zur Sonne“ Informationsschau für Rassegeflügel

**20:00 Uhr, Gröden,** Waldstadion, 20 Jahre SV Merzdorf/Gröden, Sportwochenende, Fußball-Nachttournament für Freizeitmannschaften

### Sonntag 10. August 2014

#### ■ Konzert

**15:00 Uhr, Saxdorf,** Konzert zum Bambusfest mit „Big Ben“

**15 und 17 Uhr, Martinskirchen,** Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage

#### ■ Dixieland

**15:00 Uhr, Gut Saathain,** Dixielandfest - Open Air - Gäste in diesem Jahr: Die Lustigen Sieben, Tower Jazz-Band Berlin sowie die Steamboat Stompers aus Prag

### Montag 11. August 2014

#### ■ Der besondere Film

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Spuren“, Drama

Mittwoch

13. August 2014

■ **Seniorenkino**

**14:00 Uhr, Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Balsam für Augen und Ohren, „Quartett“, Komödie, Kinofilm mit Kaffee und Kuchen

## Ausstellungen

**Achtung!** Erste Brandenburgische Landesausstellung „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ vom **7. Juni bis 2. November 2014, Schloss Doberlug**

■ **bis 17. August 2014, Doberlug-Kirchhain,** Weißgerbermuseum, „Der Himmel stand in Flammen ...“ - Die Kriegserinnerungen des Militärarztes Dr.: Max Schneider 1914 - 1918

■ **bis 24. August 2014, Elsterwerda,** Kleine Galerie „Hans Nadler“, Reinhard Springer (Dresden)

- Radierungen, Galeriegespräch am **18.07., 19 Uhr**

■ **bis 24. August 2014, Altenau,** Ateliers und Galerie E.R.N.A. und Paul Böckelmann, Alter Pfarrhof, Dorfstr. 4, „stummlaut“, 65 Bilder von Karen Böckelmann (1979 - 2009)

■ **bis 14. September 2014, Finsterwalde,** Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Tiefe Sandmeere ... niedliche Städtgen ... tätige Bewohner“, Doberlug-Kirchhain und die Niederlausitz im Bild historischer Karten, Ausstellung des Brandenburgischen Landeshauptarchivs Potsdam

■ **bis 29. September 2014, Gut Saathain,** Ausstellung zum Fotowettbewerb „Wenn eine Reise tut, dann... gibt es was zu sehen.“

■ **bis 12. Oktober 2014, Schloss Neudeck,** „Elisabeth Jenny, genannt Ella Lettre“, Ausstellungsporträt der Künstlerin und Unternehmerin Ella Lettre (1890 - 1976)

■ **bis 26. Oktober 2014, Werenzhain,** Atelierhof, Salzglaser, Bauhaus-Design, und Neoexpressionismus, Elbe-Elster-Keramik im sächsisch-brandenburgischen Dialog

■ **bis 31. Oktober 2014, Hohenleipisch,** Töpferei Anett Lück, „Sächsische Kannen

und preußische Krüge“, Ausstellung historischer Gefäße aus der Grenzregion Brandenburg-Sachsen

■ **bis 2. Nov. 2014**

**Finsterwalde,** Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Paul Gerhardt - Leben, Lieder, Legenden“ - Korrespondenzausstellung zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung

■ **bis 2. Nov. 2014, Werenzhain, K U N S T . H A U S am See,** Atelier & Ausstellung Angela Willeke, Werenzhainer Ziegelei 01, Ausstellung anlässlich der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung „Sachsens Glanz und Preussens Gloria“, **Sa./So., 14 - 17 Uhr** und nach tel. Vereinbarung

■ **bis 2. Nov. 2014,**

**Doberlug,** Ev. Gemeindezentrum, Jugend trifft Historie - Kunstinteressierte auf Spurensuche/samstags u sonntags, **13 - 17 Uhr**

■ **bis 2. November 2014, Stolzenhain,** Röderland, Museumsgaststätte Röderschänke „Musspreußen und die DDR“, Dokumente und Karten zur preußisch-sächsischen Grenze

■ **bis 30. November 2014, Bad Liebenwerda,** Kreismuseum, Referenzausstellung zur Landesausstellung, 1815. Als damals wir „Mußpreußen“ wurden

■ **bis 30. Nov. 2014, Doberlug-Kirchhain,** Skulpturengarten und Atelier Catrin Große, Arbeiten der Künstlerin im einstigen Wachhaus der Nationalen Volksarmee am Schlossplatz 1,

■ **Dauerausstellung samstags 14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga,** Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch oder per E-Mail rechtzeitig anmelden)

■ **Dauerausstellung**

Jeden **1. und 3. Sonntag** im Monat von **13 - 17 Uhr** und **dienstags** und **donnerstags** von **9 - 12 Uhr**, Heimatmuseum **Sonnenwalde**, J. G. Hausmann - ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor in Australien sowie Vernissage von Katrin Berndt, Lichterfeld, mit Kleinkeramik und variabler Malerei

## Sonstiges

■ **Orgelmusik**

**bis 26. Oktober 2014, Doberlug,** Klosterkirche immer sonntags, **15:00 Uhr**, „Orgelmusik zur Kaffeezeit“

■ **Dorffeste**

**18. bis 20. Juli 2014, Sorno,** Sportplatz, 25. Dorffest

**19. bis 20. Juli 2014, Beiersdorf,** Dorffest und 80 Jahre Freiwillige Feuerwehr, u. a. Sonntag mit Frühschoppen

**25. bis 27. Juli 2014, Rahnisdorf,** Dorffest

**25. bis 27. Juli 2014, Gräfendorf,** 49. Sportfest

**25. bis 27. Juli 2014, Schmerkendorf,** Dorf- und Heimatfest sowie 100 Jahre Sportverein Schmerkendorf

**26. und 27. Juli 2014, Hillmersdorf,** Dorffest

**1. bis 3. August 2014, Buckau,** traditionelles Dorffest mit Teichfahren und Showeinlagen

**8. bis 10. August 2014, Kölsa,** Biker-, Dorf- und Feuerwehrfest

**8. bis 10. August 2014, Osteroda,** Sportplatz, Dorffest

**9. und 10. August 2014, Wiederau,** Dorffest

■ **14. bis 19. Juli 2014, Falkenberg,** Jugendzentrum „Clean“, Zeltlager, mit Anmeldung

■ **bis 22. August 2014, Uebigau,** Bibliothek, Aktion „Sommer-Ferien-Lese-Club“ mit vielen interessanten Veranstaltungen, Büchern u. v. m.

■ **bis 22. August 2014, Uebigau,** Schreibwettbewerb 2014 für Schüler und Erwachsene

■ **18. bis 20. Juli 2014, Polzen,** 11. Schappiner Pferdesport-Tage des Reitclubs „Am Schappin e. V.“

■ **19. bis 20. Juli 2014, Wiederau,** 43. Anglerfest, Samstag ab 16 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr

■ **25. Juli 2014, Finsterwalde,** Freizeitzentrum „White House“, 2. Erlebniswoche

■ **25. und 26. Juli 2014, Polzen,** Countryfest

■ **Sportfest 1. bis 3. August 2014, Oppelhain,** Sportplatz Oppelhain, Sportfest mit Programm

■ **1. bis 3. August 2014, Wainsdorf,** Sportfest mit Kegeln, Fußball, Tanz und Modenschau

**1. bis 3. August 2014, Kolochau,** Sportfest 40 Jahre SG Kolochau 74

■ **Traktorentreffen**

**1. bis 3. August 2014, Lindena,** Festwiese, 14. Traktorentreffen und 37. Lindenblütenfest, Lanz-Bulldog-Club-Lindena e. V.

■ **Strandfest**

**1. bis 3. August 2014, Falkenberg,** Erholungsgebiet Kiebitz, 38. Strandfest für die ganze Familie, Events rund um den Kiebitzsee, u. a. Schaustellerpark, sportliche Aktivitäten, großes Drachenbootrennen der LR, Höhenfeuerwerk, „Hit Radio Show“, musikalischer Frühschoppen, Unterhaltungsprogramm mit Stargästen

■ **1. bis 3. August 2014, Finsterwalde,** Freibad, Festwochenende „60 Jahre Freibad Finsterwalde“

■ **2. und 3. August 2014, Werenzhain,** Atelierhof, Keramik-Workshop mit der Keramikerin Christel Kiesel, Begleitprogramm zur Ausstellung

■ **Indianer- und Westertreffen**

**3. bis 11. August 2014, Rothstein,** 17. Indianer- und Westertreffen am Red Rock, mit Händlern, Siedlern u. a. historischen Figuren

■ **8. und 9. August 2014, Gröden,** Waldstadion, 20 Jahre SV Merzdorf/Gröden, Sportwochenende

■ **Bambusfest**

**9. und 10. August 2014, Saxdorf,** ab **10 Uhr**, 20. Bambusfest mit Pflanzenmarkt rund um die Kirche und Pfarrgarten

■ **9. und 10. August 2014, Finsterwalde,** Marktplatz, Finsterwalder Beachcup

■ **Schlossbesichtigung Schloss Neudeck, bis 12.10.2014,** jeweils **sonntags**, in der Zeit von **10:00 bis 16:30 Uhr**, Besichtigung der Schlossanlage, Führungen und Ausstellungen zur Historie

■ **Offener Kräutergarten** Bönitzer Kräuterhof, jeden **Samstag** und **Sonntag** von **11 bis 20 Uhr** geöffnet, Führungen sind nach Absprache möglich.

■ **„Offenes Labyrinth - Zum Sinnigen Gehen und Kräutlein finden“, Hohenbucko,** Kräuter-Labyrinth am Lubinshaus, jeden **Mittwoch** von **16 - 19 Uhr**

### ■ **Kahnfahrt**

Auf Anfrage **Wahrenbrück Kahnfahrten** Kontakt Herr Karsten Jurischka  
Tel.: 035341 23363 oder  
0160 97347820

### ■ **Eltern-Kinder-Kita-Treff**

**Immer montags, 17:30 Uhr - ca. 19 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 2 „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen, die Kinder können spielen, Kontakte geknüpft und gepflegt werden, ... SEID DOCH AUCH MIT DABEI!

### ■ **Feuerwehrmuseum**

**Jeden Sonntag, Finsterwalde, 10 - 12 Uhr**, Feuerwehrmuseum, Geschwister-Scholl-Straße 2; das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, weitere Termine nach Absprache. Tel.: 03531 2704

Weitere Veranstaltungen Atelierhof **Werenzhain** Monat **Juli/August**: Filz-Symposium mit Tageskursen, Infos unter [www.atelierhof-werenzhain.de](http://www.atelierhof-werenzhain.de)

### ■ **Besucherzentrum**

Die Naturpark-Info im Naturpark im Gärtneriehaus **Fürstlich Drehna** ist von **bis Oktober samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr** geöffnet, **montags bis freitags** jeweils von **10 bis 15 Uhr**. An Wochenfeiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.

Die kleine Ausstellung will Appetit machen auf Unternehmungen in der Naturpark-Region. Falblätter und Wanderkarten geben Anregungen für individuelle Erkundungstouren. Zum Beispiel empfiehlt sich Calauer Schweiz - südlich von Calau - auch ungeübten Wanderern. Von Werchow aus führen kurze, abwechslungsreiche Wege zum sagenumwobenen „Goldborn“, durch die grüne „Hölle“ und

auf den Kuhringsberg. Auf der Südseite der „Schweiz“ erschließt der Heedekornweg das Luckaitztal mit schönen Teichlandschaften und den „Plinsdörfern.

Auskunft: Naturpark-Info, Tel. 035324 3050

Veranstaltungen im Naturpark Niederlausitzer Landrücken: jeden **Samstag** und **Sonntag** im August „Die Versammlung der Kraniche“, Vogelbeobachtung mit den Rangern.

Der Borcheltsbusch ist Kern des Luckauer Kranich-Sammel- und -Rastplatzes.

Es lohnt sich, an lauen Sommerabenden den Naturpark aus der „Vogelperspektive“ zu entdecken.

Treff: Aussichtsturm an der Straße Goßmar - Freesdorf  
02. - 10.08.2014, 19:00 Uhr  
16. - 31.08.2014, 18:30 Uhr  
Info: Naturparkverwaltung,  
Tel.: 035324 3050

## Achtung!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:

Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsort, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

[kulturamt@lkee.de](mailto:kulturamt@lkee.de)  
Tel.: 03535/465600

VERLAG + DRUCK
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen


# Info für unsere Leser

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



**Kontakt**  
**Regina Köhler**

Mobil: (01 71) 4 14 41 37  
Telefon: (0 35 35) 4 8 91 58  
Telefax: (0 35 35) 48 92 36

[regina.koehler@wittich-herzberg.de](mailto:regina.koehler@wittich-herzberg.de)

Verlag + Druck **LINUS WITICH KG**  
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)